

Presseinformation

Mistelbach/Wien, 24. Oktober 2022

Green Care-Hoftafel an Fachschule Mistelbach verliehen

LH Miki-Leitner/LR Teschl-Hofmeister/VPPräs Wagner: Zertifizierung unterstreicht die Professionalität und die hohe Qualität des vielfältigen Green Care-Angebots

Im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Miki-Leitner, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Landwirtschaftskammer NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner wurde die Green Care-Hoftafel an die Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach verliehen. Die Zertifizierung war nur aufgrund spezieller Green Care-Angebote seitens der Fachschule möglich.

„Die Zertifizierung unterstreicht die Professionalität und die hohe Qualität des vielfältigen Green Care-Angebots der Fachschule Mistelbach als Green Care-Betrieb. Der Bereich Green Care hält in den letzten Jahren auch verstärkt in der Landwirtschaft Einzug, weil er bei optimalen Rahmenbedingungen ein wirtschaftliches Standbein für Betriebe sein kann. Daher ist es wichtig die Schülerinnen und Schüler mit diesem aufstrebenden Bereich vertraut zu machen“, betonen Landeshauptfrau **Johanna Miki-Leitner** und Bildungs-Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister**, die beide herzlich zur Verleihung der „grünen“ Hoftafel gratulieren. „Besonders danken wir der Fachlehrerin Maria Goldinger, die mit viel Engagement den Bereich von Green Care an der Fachschule Mistelbach etablierte“, so Miki-Leitner und Teschl-Hofmeister.

„Durch das Engagement der Fachschule Mistelbach im Bereich Green Care ist sie zu einem wichtigen Botschafter für die zeitgemäße Landwirtschaft geworden. Die soziale Landwirtschaft eröffnet den künftigen Hofübernehmern zusätzliche Diversifizierungschancen. Damit wird die Wertschöpfung auf den Höfen erhöht und Arbeitsplätze werden im ländlichen Raum gesichert. Zudem erbringt Green Care einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft“, betont **Andrea Wagner**, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer NÖ.

Der Begriff Green Care fasst alle Aktivitäten und Interventionen zusammen, welche die positive und unterstützende Wirkung der Natur, von Tieren und Pflanzen nutzen, um Menschen zu helfen bzw. positiv zu beeinflussen. Je nach Zielgruppe werden gesundheitsfördernde, pädagogische oder soziale Ziele verfolgt.

„Seit rund drei Jahren steht der Bereich Green Care verstärkt auf dem Stundenplan der LFS Mistelbach. So schließen der Schülerinnen und Schüler der Fachrichtung ‚Sozialbetreuungsberufe im ländlichen Raum‘ sogar mit dem Zertifikat ‚Green Care Coach‘ ab“, erklärt Pädagogin **Maria Goldinger**. „Green Care befindet sich derzeit in einem dynamischen Entwicklungsprozess mit großer Nachfrage. Daher ist es wichtig die Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich mit diesem aufstrebenden Bereich vertraut zu machen“, so Goldinger.

„Die Fachschule Mistelbach ist nun ein wichtiger Teil des Green Care-Netzwerks, das bereits über 110 bäuerliche Betriebe umfasst, davon mehr als ein Drittel in Niederösterreich. Damit werden Möglichkeiten für potentielle Green Care-Angebote auf bäuerlichen Familienbetrieben geschaffen“, betont **Nicole Prop**, Geschäftsführerin des Vereins *Green Care Österreich*. „Die Landwirtschaftsschule im Weinviertel ist künftig eine wichtige Drehscheibe für die Etablierung von Green Care im landwirtschaftlichen Bereich der Region“, so Prop.

„Die Schülerinnen und Schüler der LFS Mistelbach lernen, wie man soziale Dienstleistungen auf landwirtschaftlichen Betrieben aufbaut und wie sie mit dieser Diversifizierungsmöglichkeit ihren künftigen Hof auf einem guten ökonomischen Weg halten“, erklärt **Josef Hainfellner**, Green Care-Koordinator der Landwirtschaftskammer NÖ.



© Jürgen Mück

Foto (v.l.): LK-Vizepräsidentin Andrea Wagner, *Green Care Österreich* Geschäftsführerin Nicole Prop, Pädagogin Maria Goldinger, LK-Green Care-Koordinator Josef Hainfellner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landtagsabgeordneter Manfred Schulz, Direktorin Veronika Schreder, Abteilungsleiter Helmuth Sturm und Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. Green Care – Wo Menschen aufblühen bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit den neun Landwirtschaftskammern Österreichs das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben Green Care – Wo Menschen aufblühen wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung (ELER) gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung und die NÖM AG/ MGN sind namhafte Kooperationspartner von Green Care Österreich, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag.^a (FH) Nicole Prop - Geschäftsführerin Verein Green Care Österreich, T +43 (0)1 5879528-28,
M +43 (0)699/19235080, nicole.prop@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe